

eak-Tochter ZAK schafft Raum für neue Investitionen – und baut ein Braunbär-Reservat



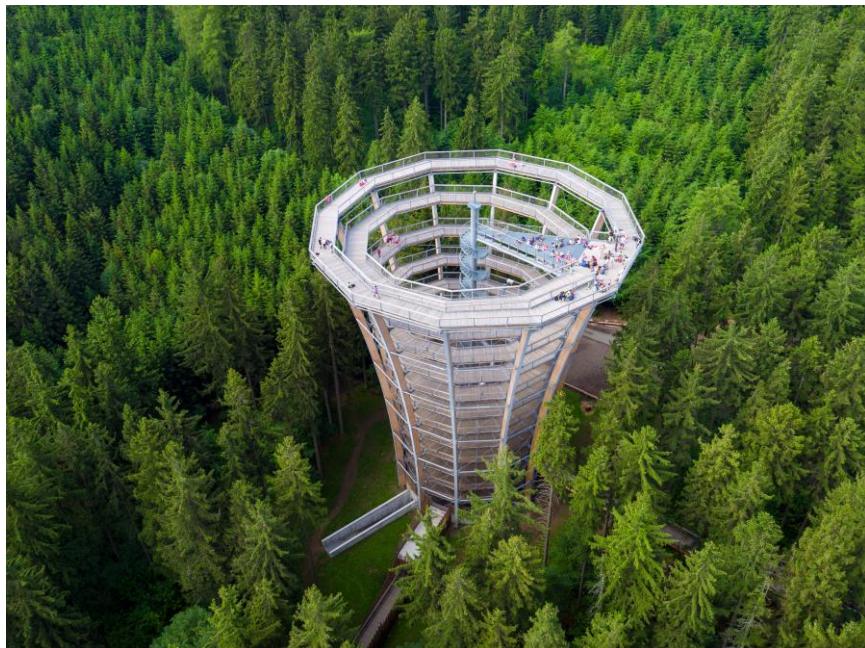
- Am Baumwipfelpfad Krkonoše entsteht noch 2024 eine neue Besucherattraktion, die sich dem Schutz der gefährdeten Population von Braunbären verschreibt.
© Erlebnis Akademie AG (Symbolfoto)

Am Stezka korunami stromů Krkonoše, dem Baumwipfelpfad im Riesengebirge, entsteht noch 2024 eine neue Attraktion mit Bildungsauftrag. Voraus ging eine finanzielle Umstrukturierung, die neue Investitionen im gesamten osteuropäischen Raum ermöglicht.

Bad Kötzing/ Janské Lázně, Tschechien. Große Summen für eines der größten an Land lebenden Raubtiere der Erde: Im tschechischen Riesengebirge startet im Herbst 2024 der Bau eines Wildtiergeheges für Braunbären. Das Projekt macht den Baumwipfelpfad Krkonoše noch attraktiver für die Gäste und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag im Bereich Naturbildung und Naturschutz. Dieser Erweiterung geht eine finanzielle Umstrukturierung voraus, die Raum für neue Investitionen im gesamten osteuropäischen Raum schafft. Bernd Bayerköhler, CEO und Vorstandssprecher der Erlebnis Akademie AG (eak), erläutert die Details und Hintergründe zu einem Projekt, das nicht nur aufgrund seiner Dimension große Strahlkraft hat.

Möglich macht's der Einsatz der Kolleginnen und Kollegen vor Ort. Der tschechischen Tochter der eak, der Zazitkova Akademie s.r.o. (ZAK), sei es im Vorfeld gelungen, die Umfinanzierung der bestehenden Darlehen zur

Finanzierung der Standorte Krkonoše in Tschechien und Rogla in Slowenien zu schaffen. „Die bestehenden Darlehen wurden abgelöst. Die neuen Kredite wurden erweitert und auf zehn Jahre gestreckt, was Spielraum für neue Investitionen im osteuropäischen Raum schafft.“ Den Anfang mache das mehr als einen halben Hektar große Bärenfreigehege direkt unterhalb des Baumwipfelpfads Krkonoše. Gesamtinvest: circa 800.000 Euro.



Ökologische Bildung steht im Fokus

Schon beim Planen waren daran namhafte Partner des Umweltschutzes beteiligt, sagt Jan Hřebačka, Leiter der Abteilung Projektentwicklung bei der ZAK. „Wir waren auf der Suche nach einer Attraktion, die dem 2017 errichteten Baumwipfelpfad einen neuen Impuls gibt, aber gleichzeitig nach einem mit dem Naturschutz verbundenen Inhalt. Letztendlich haben wir uns für die beeindruckenden Braunbären entschieden, die früher im Riesengebirge lebten. Wir wussten, dass so ein Projekt ohne professionellen Hintergrund nicht durchführbar ist. Deshalb haben wir gleich zu Beginn die wichtigsten Institutionen des Naturschutzes und der Wildtier-Pflege um die Zusammenarbeit gebeten: Den Nationalpark Krkonoše sowie den Safaripark Dvůr Králové.“

Diese Kooperation sichert zum einen die beste Pflege, die tierärztliche Versorgung und professionelle Schulungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zum anderen haben sich die Vertreter des Nationalparks Riesengebirge, des Safariparks und der ZAK bzw. des Baumwipfelpfads mit der Unterzeichnung eines „Memorandum of Cooperation“ der Hauptaufgabe des Projekts verschrieben: Dem Naturschutz, der ökologischen Bildung und der Rettung von gefährdeten Tierpopulationen im Rahmen des sogenannten EEP (European Endangered Species Program). EEP ist ein Populationsmanagement- und Erhaltungsprogramm der Europäischen Vereinigung der Zoos und Aquarien (EAZA) für in europäischen Zoos lebende Wildtiere.

Pressemitteilung

Bad Kötzing/ Janské Lázně
02.07.2024

Seite 2 von 2

- Das neue Bärengehege wird direkt unterhalb des Baumwipfelpfads angelegt und nicht nur die Faszination der Gäste wecken, sondern im Rahmen des European Endangered Species Program (EEP) einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung, zum Monitoring, Schutz und Erhalt der gefährdeten Braunbärpopulation im Riesengebirge leisten.
© Erlebnis Akademie AG/Baumwipfelpfad Krkonoše

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzing gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang 13 Baumwipfelpfade inklusive ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von mehr als 85 Mio. Euro errichtet. Die fünf deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf den Inseln Rügen und Usedom sowie an der Saarschleife. Die Erlebnis Akademie ist darüber hinaus mit Standorten in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonoše (2017)], der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)], Slowenien [Pohorje (2019)], Frankreich [Elsass (2021)] Irland [Avondale Forest (2022)] und Kanada [Laurentides (2022)] vertreten. An ausgewählten Standorten hat das Unternehmen zusätzlich bereits insgesamt vier Abenteuerwälder umgesetzt. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2023 besuchten insgesamt mehr als 2,2 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade und Abenteuerwälder der eak-Gruppe (inklusive Minderheitenbeteiligungen). Neben der Planung von – unter normalen Rahmenbedingungen – durchschnittlich jährlich zwei bis drei neuen Erlebniseinrichtungen bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandise, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing – sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

www.treetop-walks.com

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Erlebnis Akademie AG ist die DoNature gGmbH. Die gemeinnützige Organisation verschreibt sich der nachhaltigen Entwicklung unserer Lebenswelt, indem sie Bildung und Erlebnis in der Natur vereint. Die DoNature gGmbH ist an den deutschen Standorten für Umweltbildung zuständig und führt darüber hinaus Seminare, Events und Teamtraining (s.e.t.) mit nachhaltigen und naturorientierten Aspekten durch.

www.do-nature.de
www.eak-ag.de

Kontakt

Anna Heidenreich
PR und Kommunikation

Erlebnis Akademie AG
Hafenberg 4, 93444 Bad Kötzing

T +49 9941 / 90 84 84-35

anna.heidenreich@eak-ag.de
www.eak-ag.de